

Bürgerverein St. Leonhard / Schweinau e. V.

Postfach 710 246 90239 Nürnberg



Stellungnahme zu aktuellen Äußerungen rund um den sog. „kreuzungsfreien“ Ausbau des Frankenschnellwegs

Mitteilung vom 24.04.2009

Unsere Bedenken bezüglich Planung und Beschluss des Ausbaus des Frankenschnellwegs haben wir bereits in früheren schriftlichen Stellungnahmen sowie verbalen Ausführungen im Ausschuss für Stadtplanung wie auch auf der Bürgerversammlung deutlich gemacht. Jedoch sehen wir uns angesichts der jüngsten öffentlichen Äußerungen Oberbürgermeister Dr. Ulrich Malys zu nachfolgenden Klarstellungen veranlasst.

Neben der Tatsache, dass die stadtweite Verkehrslast ausgerechnet in unseren Stadtteilen forciert und abgewickelt werden soll, ist es verkehrspolitisch auch grundsätzlich in höchstem Maße unzeitgemäß und verwerflich, dies auf einem Hochleistungsdrehkreuz weit innerhalb des Mittleren Rings, direkt am Rand der innersten Innenstadtquartiere, zu tun.

In diesem Zusammenhang irritiert der Verweis des Oberbürgermeisters auf den Mittleren Ring in München. Hierzu müssen wir feststellen, dass die dortige Maßnahme als Beispiel für die Nürnberger Pläne völlig ungeeignet ist und der wiederholte Vergleich die Öffentlichkeit in die Irre führen soll. Auch durch ständige Wiederholung wird dieser Vergleich nicht richtiger, denn während man in München den Mittlere Ring an sich eingetunnelt hat, findet der Ausbau des FSW maßgeblich innerhalb des Mittleren Rings statt, schneidet diesen nahezu mittig und bricht südwestlich der Altstadt ein ganzes Stück aus dem geschlossenen Kreis heraus. Hierdurch wird die Funktionsweise dieses Rings durch den FSW massiv untergraben und innerstädtische Quartiere durch quer fließenden Verkehr unnötig in Mitleidenschaft gezogen, folglich abgewertet.

Auch qualitativ wird bei uns die Münchner Variante nicht angestrebt. Vergleichbarer öffentlicher Raum wird nicht entstehen, die Trennwirkung erhalten bleiben. Treffender doch abschreckender ist der Vergleich mit der Stadtquerung der B17 in Augsburg.

Die Aussage, des Oberbürgermeisters jüngst im Gespräch mit einem lokalen Fernsehsender, der mittlere Ring sei ein nahezu geschlossenes Rund, das nur an dieser Stelle an die Innenstadt heranführe, ignoriert die geografischen und verkehrsplanerischen Realitäten. Der FSW entlastet den Mittleren Ring keinesfalls, untergräbt dessen Funktion und ist keiner Weise gar ein Bestandteil von diesem.

Bürgerverein St. Leonhard / Schweinau e. V.

Der Vorstand

Bürgerverein St. Leonhard / Schweinau e.V. Postfach 710246 | 90239 Nürnberg | **E-Mail** kontakt@bv-leonhard-schweinau.de
Eingetragener Verein beim Amtsgericht Nürnberg | Vereinsregister Nr. 1705

Vorsitz: Felix Geismann | f.geismann@bv-leonhard-schweinau.de und Peter Streck | p.streck@bv-leonhard-schweinau.de

Bankverbindung Konto 1 211 654 | BLZ 760 501 01 | Sparkasse Nürnberg

Mitglied in der AGBV Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnbergs

www.bv-leonhard-schweinau.de